



**mosaic**  
inclusive investing for founders



*Ich möchte die Rolle der Buchhandlung als **Treffpunkt** für Diskussionen über Rasse, Geschlecht und Gleichberechtigung stärken.*



## Kohsie

### Name

Sarah Lutzemann

### Land

Deutschland

### Weitere Informationen

[www.kohsie.de](http://www.kohsie.de)

## Meine Geschichte

Ich bin Inhaberin einer unabhängigen **Buchhandlung**, die sich für **vielfältige Literatur** einsetzt und Werke von unterrepräsentierten Autorinnen und Autoren, insbesondere von Frauen und Minderheiten, fördert. Die Buchhandlung dient als Plattform zur Förderung von Empowerment und zur Bekämpfung von Diskriminierung, indem sie Literatur anbietet, die eine breitere, inklusivere Perspektive widerspiegelt. Neben dem Verkauf von Büchern bietet die Buchhandlung einen sicheren Ort für Diskussionen, Veranstaltungen und den Aufbau von Gemeinschaften. Derzeit arbeiten **zwei Personen** in dem Unternehmen – ich selbst und mein Mann, der mich im Tagesgeschäft unterstützt.

## Meine Motivation



Ich habe mich für den Schritt in die Selbstständigkeit entschieden, weil ich einer Tätigkeit nachgehen wollte, die meiner Leidenschaft für Literatur und soziale Gerechtigkeit entspricht. Nachdem ich jahrelang in der Automobilindustrie gearbeitet hatte, wo ich oft mit hierarchischen Strukturen und begrenzten Entfaltungsmöglichkeiten konfrontiert war, wollte ich etwas Sinnvolles schaffen. Mein Wunsch, etwas Positives zu bewirken und an etwas zu arbeiten, das mir wirklich am Herzen liegt, hat mich dazu bewogen, eine Buchhandlung zu eröffnen. Ich wollte eine Plattform für Literatur bieten, die marginalisierten Stimmen eine Stimme gibt, was in der traditionellen Buchhandelslandschaft fehlte. Dieser Wandel ermöglichte es mir auch, meine berufliche Arbeit mit meinen persönlichen Werten der Vielfalt und Inklusion in Einklang zu bringen.

## Mein Ansatz



**Meine Idee:** Ich habe meine Buchhandlung offiziell im Jahr 2021 eröffnet, aber die Idee dazu entstand bereits 2019, als ich meinen Job in der Automobilindustrie kündigte. Anfangs war ich mir über meine nächsten Schritte unsicher, aber nach meinem Umzug nach Sachsen-Anhalt, dem Heimatbundesland meines Mannes, nahm das Konzept einer Buchhandlung mit Schwerpunkt auf vielfältiger Literatur Gestalt an.

**Recherche:** Ich nahm mir Zeit, um den Markt für vielfältige Bücher zu recherchieren und zu verstehen, und stellte fest, dass es eine Lücke bei der Verfügbarkeit von Werken von Autorinnen und Autoren aus Minderheiten gab.

**Timing:** Der einzigartige Zeitpunkt unseres Umzugs in Verbindung mit der Tatsache, dass Buchhandlungen in Sachsen-Anhalt während der Pandemie geöffnet bleiben durften, gab mir die Möglichkeit, das Unternehmen in einer schwierigen Zeit zu gründen.



## Herausforderungen

**Positionierung:** Eine der größten Herausforderungen war die Positionierung der Buchhandlung in einem hart umkämpften Markt, der von Online-Händlern dominiert wird. Das Konzept der Buchhandlung konzentriert sich auf Nischenliteratur, was sowohl eine Stärke als auch eine Herausforderung darstellt. Die Buchpreisbindung sorgt zwar für fairen Wettbewerb, bedeutet aber auch, dass ich ein einzigartiges Kundenerlebnis bieten muss, um Menschen in den Laden zu locken.

**Vertrauen aufbauen:** Eine weitere Herausforderung bestand darin, Vertrauen bei den Kunden aufzubauen und die Buchhandlung als kompetente Quelle für vielfältige Literatur zu etablieren. Finanziell waren wir auf unser eigenes Startkapital angewiesen, da traditionelle Kreditgeber das Konzept als zu nischig betrachteten und eine Finanzierung ablehnten.

**Gesellschaftliche Vorurteile:** Als Unternehmerin in einer traditionell von Männern dominierten Branche wie dem Einzelhandel stieß ich oft auf Skepsis, wobei einige annahmen, die Buchhandlung sei lediglich ein Hobbyprojekt. Darüber hinaus musste ich als schwarze Frau gesellschaftliche Vorurteile überwinden, obwohl dieser Hintergrund auch dazu beigetragen hat, Vertrauen in meine Fachkenntnisse über Literatur schwarzer Autoren und Themen wie Rassismus aufzubauen.



## Erfolge

Meine Authentizität als schwarze Frau und mein Engagement für die Förderung vielfältiger Stimmen sind zu einem Alleinstellungsmerkmal für die Buchhandlung geworden. Die Kunden vertrauen darauf, dass ich die Literatur, die ich führe, verstehe, insbesondere wenn es um Bücher geht, die sich mit Rassismus und sozialer Gerechtigkeit befassen. Diese Authentizität findet Anklang bei Kunden, die eine Buchhandlung suchen, die nicht nur Bücher verkauft, sondern sich auch für Veränderungen einsetzt.



## Welche Maßnahmen/Unterstützung haben Sie erhalten?

Obwohl ich nicht aktiv nach formellen Interventionen wie staatlichen Zuschüssen oder Mentoring gesucht habe, erhielt ich wertvolle Unterstützung von meinem Mann, der Erfahrung in der Führung eines Unternehmens hat. Seine Fachkenntnisse in Buchhaltung und Geschäftsplanung erleichterten den Prozess. Ich profitierte auch vom Networking mit anderen unabhängigen Buchhandlungen, insbesondere mit einer queeren Buchhandlung in Berlin, wo ich Rat suchte und die Herausforderungen der Gründung und Führung eines Nischengeschäfts diskutierte. Diese informelle Unterstützung durch Gleichgesinnte half mir, die Anfangsphase des Unternehmens zu meistern, und lieferte mir Erkenntnisse für die Schaffung eines nachhaltigen Modells.



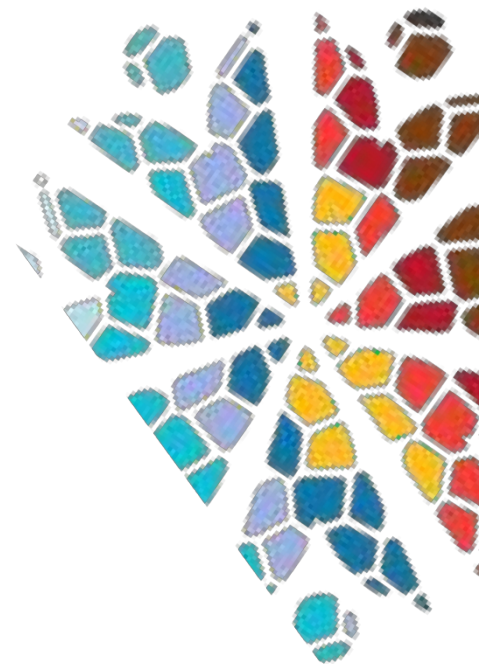
## Waren die Interventionen speziell für unterrepräsentierte Unternehmer gedacht?

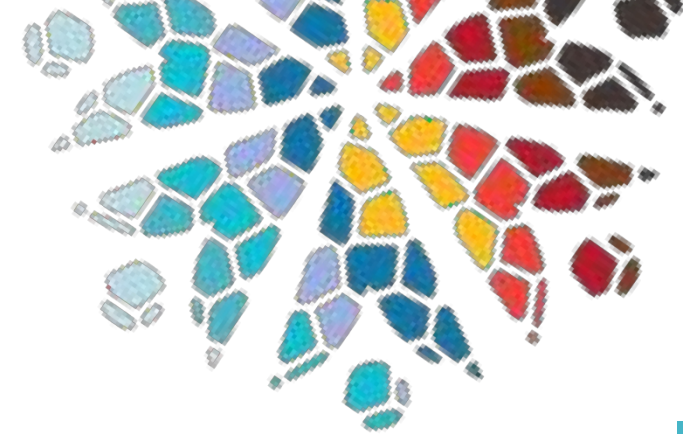
Obwohl ich nicht speziell nach Interventionen für unterrepräsentierte Unternehmer gesucht habe, wurde ich später auf Organisationen wie Black Female Business aufmerksam, die Mentoring und Workshops anbieten. Das ist etwas, das ich in Zukunft in Betracht ziehen würde.



## Beschreiben Sie die Auswirkungen dieser Interventionen.

Das Networking und die Ratschläge, die ich von anderen unabhängigen Buchhändlern erhalten habe, haben meine Herangehensweise an die Kundenbindung und die Ausrichtung von Veranstaltungen geprägt. Im Laufe der Zeit hat sich die Buchhandlung zu einem anerkannten Ort für Diskussionen über Vielfalt und Empowerment entwickelt. Die Unterstützung durch Gleichgesinnte hat mir auch dabei geholfen, meinen Geschäftsplan zu verfeinern, sodass ich mich auf Nischenangebote konzentrieren und gleichzeitig die finanzielle Nachhaltigkeit gewährleisten konnte. Darüber hinaus konnte ich dank der Unterstützung meines Mannes Aufgaben wie die Buchhaltung delegieren, sodass ich mich auf das Wachstum des Unternehmens und die Zusammenstellung unseres Buchsortiments konzentrieren konnte.





## Zukunftspläne



Ich plane, die Präsenz der Buchhandlung auszubauen, indem ich mehr Gemeinschaftsveranstaltungen organisiere und Online-Verkäufe für Kunden anbiete, die an unserer kuratierten Auswahl an vielfältiger Literatur interessiert sind, aber möglicherweise nicht persönlich vorbeikommen können. Ich möchte die Rolle der Buchhandlung als Gemeinschaftszentrum für Diskussionen über Rasse, Geschlecht und Gleichberechtigung vertiefen und möglicherweise mehr Autorenlesungen und Workshops zu Themen im Zusammenhang mit sozialer Gerechtigkeit veranstalten. Darüber hinaus möchte ich mit Schulen und lokalen Organisationen zusammenarbeiten, um Bildungsressourcen zu Vielfalt und Inklusion bereitzustellen.



### Welche Maßnahmen oder Unterstützungen würden Ihnen helfen, diese Pläne zu verwirklichen? Visionen?

Um diese Ziele zu erreichen, würde ich von zusätzlichen Finanzmitteln profitieren, um unsere Räumlichkeiten zu vergrößern und in eine Online-Plattform zu investieren, um ein breiteres Publikum zu erreichen. Ich erwäge auch Mentorenprogramme, die sich auf die Skalierung kleiner Unternehmen konzentrieren, insbesondere solcher, die sich an unterrepräsentierte Gruppen richten. Weitere Schulungen in den Bereichen digitales Marketing und E-Commerce würden dazu beitragen, die Online-Präsenz der Buchhandlung auszubauen und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. Darüber hinaus würde ich Partnerschaften mit lokalen Institutionen anstreben, um gemeinsam Veranstaltungen zu organisieren und sowohl finanzielle als auch werbliche Unterstützung zu leisten, um unsere Reichweite in der Gemeinde zu vergrößern.

Verfolgen Sie Sarahs Fortschritte und besuchen Sie ihre [Website](#)



Co-funded by  
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them